Kinder und Jugendliche erhalten beim Trainingslager des Handballclubs Lauchringen wertvolle Tipps

Sebastian Zuther vom THW Kiel trainierte drei Tage lang Kinder- und Jugendmannschaften des Handballclubs Lauchringen. Mit dabei war auch Noah Völkel als Helfer, der ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Verein leistet.



Richtiges Fangen und Werfen, Regelkunde, Koordinations- und Konditionstraining waren die Schwerpunkte beim jüngsten Trainingscamp für die Kinder- und Jugendmannschaften des HC Lauchringen unter der Anleitung des erfahrenen Trainers des THW Kiel, Sebastian Zuther (Mitte). | Bild: Herbert Schnäbele

VON HERBERT SCHNÄBELE

Gezielte Nachwuchsarbeit betreibt der Handballclub Lauchringen unter der Regie des Jungendleiters Maximilian Hämmerle. So fand kürzlich in der Sporthalle Lauchringen unter der Anleitung des Handballtrainers Sebastian Zuther vom THW Kiel für alle Kinder- und Jugendmannschaften des Vereins ein dreitägiges Trainingslager statt. 32 Kinder und Jugendliche der E- bis D-Jungendmannschaften hatten sich angemeldet. Damit sei die Beteiligung ebenso erfolgreich gewesen wie beim ersten Lager, das 2019 angeboten wurde, erklärt Maximilian Hämmerle.



Der Handballclub Lauchringen weckt bei jungen Sportlern schon in früher Kindheit das Interesse für den Handball. Im Bild Trainerin Anke Krauth mit den Kindern der Minis 2 (ab sechs Jahren) und Noah Völkel, der ein Freiwilliges Soziales Jahr Sport und Schule leistet (links). | Bild: Herbert Schnäbele

Unter der professionellen Anleitung des Trainers des THW Kiel und seiner Helferin Swantje Zahn, die sich in erster Linie um die Mädchenmannschaften kümmerte, haben die Teilnehmer in den drei Tagen elf Stunden gezielte Trainingsarbeit durchlaufen. Schwerpunkte lagen dabei zum Beispiel auf richtigem Ballfangen, richtigem Werfen, Regelkunde, aber auch auf Koordinations- und Konditionstraining. Die 32 jungen Handballer waren mit Eifer dabei und freuten sich, für ihre zukünftigen Spiele wertvolle Tipps von den erfahrenen Übungsleitern zu bekommen.

Der Verein

Der Handballclub Lauchringen wurde 1981 gegründet. Im vergangenen Jahr erhielt er für das 40-jährige Bestehen den Ehrenbrief des Südbadischen Handballverbands. Den Verein leiten die drei Vorsitzenden Sebastian Kaiser (Marketing und PR), Jens Kalchthaler (Sport) und Tobias Albrecht (Verwaltung). Dem Verein gehören derzeit 369 Mitglieder an, davon sind 171 Kinder und Jugendliche.

Beim Trainingslager nutzte der Handballclub auch die Gelegenheit, Noah Völkel verstärkt einzusetzen. Dem Verein ist es vergangenes Jahr gelungen, Völkel als Trainingshelfer in Teilzeit zu verpflichten. Möglich wurde das über den

Landessportverband Baden-Württemberg mit dem Programm Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) – Sport und Schule. Die übrige Dienstzeit absolviert Völkel an der Grundschule Unterlauchringen beim Sportunterricht, wo er unter anderem eine Handball-AG übernehmen wird.

Das FSJ beim Handballclub

"Wir sind sehr glücklich, dass wir zur Unterstützung in unserem Trainingsbetrieb einen für uns geeigneten Absolventen des FSJ beschäftigen dürfen", sagte Jens Kalchthaler vom Vorstand des Handallclubs. Es sei wichtig, sportbegeisterte Kinder schon in der Grundschule abzuholen. "Wir sind bereits auf der Suche nach einem weiteren Absolventen für das kommende Jahr", ergänzte Kalchthaler. Interessenten können sich direkt per E-Mail beim Handballclub Lauchringen (jens.kalchthaler@hclauchringen.de) melden. Beim Trainingslager dankte er besonders Nicole Peter, die drei Tage lang ehrenamtlich für die Teilnehmer die Mahlzeiten zubereitet hat.

Noah Völkel

Mit dem Beginn des aktuellen Schuljahrs hat der 17-jährige Noah Völkel aus Wutöschingen-Schwerzen nach dem Besuch des Biotechnischen Gymnasiums in Waldshut ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Sport und Schule in Lauchringen begonnen. Dabei leistet er 70 Prozent seiner wöchentlichen Dienstzeit von 37,5 Stunden im Sportunterricht in der Grundschule Unterlauchringen. Die restlichen 30 Prozent absolviert er immer am Dienstag- und Donnerstabend als Trainingshelfer beim Handballclub Lauchringen. "Ich kenne den Handballclub schon lange und freue mich auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Handballtraining", äußert Völkel seine Erwartungen. Weitere Informationen zum FSJ Sport und Schule gibt es im Internet (www.lsvbw.de/sportwelten/sportjugend/freiwilliges_soziales_jahr).